

Abt. Frühchristliche Studien, Theol. Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

DIE APOSTELGESCHICHTE – EIN TATSACHENBERICHT?

**Prof. Dr. Gerd Lüdemann
gemeinsam mit
Pastor em. Dr. Winfried Stoellger**

Die Apostelgeschichte des Lukas dient der Christenheit bis auf den heutigen Tag als maßgeblicher Bericht vom Ursprung der Kirche. Sie schildert deren Gründung in Jerusalem durch den auferstandenen Jesus Christus und endet mit der ungestörten Predigt des Gottesreiches durch den Apostel Paulus in Rom. In der Mitte steht die Erzählung vom „Apostelkonzil“ in Jerusalem. Sie begründet, warum die Heiden fortan legitimer Teil des Gottesvolkes sein sollen.

Anhand eines Vergleichs mit den brieflichen Angaben des Apostels Paulus prüft der Workshop sowohl die geschichtliche Zuverlässigkeit der Einzelaussagen der Apostelgeschichte als auch die These, dass Lukas den Apostel Paulus auf seinen Reisen begleitet habe. Das Ziel ist die Rekonstruktion des historischen Verlaufs der Ausbreitung des Christentums vom Tode Jesu bis zur Gefangenschaft des Paulus in Rom.

Sonnabend, 21. Mai 2005, 10-18 h

**Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2,
37073 Göttingen, Raum T 03**

Informationen unter <http://www.gerdluedemann.de>
Email: gluedem@gwdg.de, Fon: 39-7142, Fax: 39-7177

WOLFRICHSHOFF